

[Free pdf] Das Mdchen im Torhaus

Das Mdchen im Torhaus

Von Julie Klassen

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #78450 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-28Erscheinungsdatum:
2012-02-28File Name: B00CDBA9LO | File size: 70.Mb

Von Julie Klassen : Das Mdchen im Torhaus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mdchen im Torhaus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Atmosphrisch dichter Regencyroman mit leichten Lngen, der meinen persnlichen Lesegeschmack aber dennoch treffen konnteVon Happy End Bcher - NicoleNach einem Fehltritt, gilt Mariah Aubrey, als gechtet in der Gesellschaft. Und auch ihr Vater sagt sich von ihr los. Doch eine Tante von Mariah, hat ein Einsehen und lsst ihre Nichte im

verlassenen Torhaus, das auf ihrem Witwensitz steht, wohnen. Zusammen mit ihrer Gesellschafterin Dixon, versucht Mariah das Beste aus ihrer Lage zu machen, doch das ist einfacher gesagt als getan, denn auch ihre finanziellen Mittel sind uerst knapp bemessen. Als ihre Tante schwer erkrankt und schließlich stirbt, verlangt der Stiefsohn ihrer Tante, nun Erbe des Anwesens, von Mariah, dass sie Miete für das Torhaus bezahlt. Und so besinnt sich die junge Frau auf ihr Schreibtalent, bittet ihren Bruder um Hilfe, dem es dann auch tatsächlich gelingt, einen Verleger für Mariahs erstes Manuskript aufzutreiben. Eines Tages klopft ein attraktiver Mann an ihrer Tür, der in Not ist. Sein Pferd hat sich während eines Unwetters losgerissen und so hilft Mariah dem Mann, das verunglückte Tier wieder zu finden. Der Mann entpuppt sich, nur wenig später, als neuer Mieter des Anwesens, denn Mariahs Cousin plant, nach einer gewissen Vermietung, alles zu veräußern. Captain Matthew Bryant ist des Krieges müde. Er sehnt sich nach ruhigeren Zeiten und möchte eine junge Dame ehelichen, die ihm Jahre zuvor einen Korb gab. Mittlerweile ist er zu Vermögen gekommen und hofft nun, dass sie ihn jetzt, als bessere Partie ansieht und ein Einsehen mit ihm hat. Doch je öfter er Mariah trifft und sich mit ihr unterhält, umso mehr fühlt er sich zu der jungen Frau hingezogen. Als ihm jedoch bleibende Gerichte bei sie zugetragen werden, weiß er nicht, wem er Glauben schenken sollte. Da ich Regencyromances sehr mag und bislang noch keinen Titel von Julie Klassen gelesen habe, schlug ich gleich zu, als ein Dreierpackage im Weltbild Verlag angeboten wurde. In diesem Package enthalten waren außer Das Mädchen im Torhaus, noch Die Lady von Milkweed Manor und Das Schweigen der Miss Keene. Diese Romane haben einen leicht christlich angehauchten Einschlag, der mich jedoch nicht weiter gestört hat, weil die Autorin ihre Leser zu keinem Zeitpunkt missionieren möchte, sondern diverse Glaubensfragen eher nebenbei einfließen lässt. Im Nachwort schreibt die Autorin, dass sie ein großer Jane Austen Fan ist und das spricht man beim Lesen auch sehr deutlich. Ihr Romanheld Matthew Bryant zeigt gewisse Parallelen zu Captain Wentworth aus Jane Austens Berührung und auch Handlungsweisen, Storyaufbau etc., könnten gut aus Jane Austens Feder stammen. Lediglich Austens scharfer Humor fehlt der Autorin meiner Meinung nach und die Figuren hätten ein wenig mehr Tiefgang vertragen können, doch ich fand es persönlich auch nicht weiter tragisch, da die Geschichte um Mariah ansonsten atmosphärisch dicht geschrieben war. Zugegeben, auf die Romanpassagen, in denen die Protagonisten der Geschichte ein Theaterstück aufführen, hätte ich gut verzichten können und auch auf Mariahs schriftstellerische Ergüsse, doch abgesehen von gewissen kleinen Längen, hat mir Das Mädchen im Torhaus sehr gut gefallen. Selbst die Nebenhandlung um den geheimnisvollen alten Mann auf dem Dach des Heimes gegenüber, lockert den Roman etwas auf und verleiht ihm spannende Momente. Auch die zahlreichen Zitate von Autoren möchte ich sehr, die Julie Klassen vor jedes neue Kapitel gestellt hat und die diverse Handlungen der Protagonisten einleiteten. Man sollte jedoch vor dem Lesen wissen, dass man hier eine absolut klassische Regencyromance bekommt, die, in Bezug auf Liebesszenen sehr züchtig daher kommt. So könnten echte Historical Romance Fans die es prickelnd mögen, womöglich enttäuscht sein. Kurz gefasst. Atmosphärisch dichter Regencyroman mit leichten Längen, der meinen persönlichen Lesegeschmack aber dennoch treffen konnte. 4.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy-End-Bücher.de (NG) 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Romane schreiben ist nicht leicht. Von CK-Leseratte- zumindest nicht im 19. Jahrhundert, wo es als ziemlich unmoralische Beschäftigung galt. Nachdem ich Julie Klassen's "Die Lady von Milkweed Manor" gelesen hatte, war ich sehr auf dieses neue Buch von ihr gespannt. Es spielt wieder zur Zeit Jane Austen's und auch diesmal wurde ein Mädchen aus der gehobenen Gesellschaftsschicht "kompromittiert". Doch diesmal ist das Mädchen nicht schwanger und dementsprechend verläuft ihre Geschichte ganz anders. In einem alten Torhaus finden Mariah und ihr früheres Kindermädchen Dixon eine Zuflucht. Bald gesellt sich noch der einarmige Martin dazu und das Herrenhaus wird an den gut aussehenden Matthew vermietet. Obwohl die verstoßene Mariah keine Chance hat, jemals einen anständigen Mann zu heiraten, verliebt sie sich in den neuen Nachbarn. Doch dieser wiederum versucht, sich mit Geld in die obere Gesellschaftsschicht einzukaufen, um seine große Liebe Isabelle zu erobern. Und als der Besitzer des Gutes plötzlich Miete für das Torhaus verlangt, sieht Mariah sich gezwungen, einer Beschäftigung nachzugehen, die ihr Vater überhaupt nicht gutheißen würde. Julie Klassen nimmt mit ihrem Erzähltalent gefangen. Natürlich geht es in diesem Roman um die Liebe, aber auch um die Situation der Romanschreiber(innen) zur Zeit Jane Austen's. Die Geschichte ist gut erzählt und spannend geschrieben und das Buch ist sehr empfehlenswert. Trotzdem ist es nicht mit dem vorherigen Roman zu vergleichen, das Thema "Ammen" war interessanter und bot auch einen stärker verwickelten Erzählplot. Weniglesern sei daher das andere empfohlen, Viellesern beide. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jane Austin angehauchter Roman. Von Gin. Julie Klassen ist ein echter Jane Austin Fan und das merkt man -so ist jedenfalls mein Empfinden- diesem Buch an. Mariah findet Unterschlupf in einem Torhaus, das zum Anwesen ihrer Tante gehört, nachdem sie aufgrund einer bestimmten Sache von ihrem Vater verstoßen wird. Dort findet sie im Laufe der Erzählung Freunde, Aufgaben, Geheimnisse, Liebe und die Antwort darauf, ob es Vergebung und eine zweite Chance wirklich gibt. Denn die Vergangenheit holt sie auch dort ein. Wie in ihren anderen Büchern, zieht sich auch durch dieses Buch von Julie Klassen eine schöne, zarte Liebesgeschichte. Wer Bücher im Stil von Jane Austin mag, liegt mit diesem Buch richtig. Es ist eine ganz eigene Art der Erzählung. Mir persönlich gefällt sie gut, auch wenn ich das Vorgängerbuch von Julie Klassen leichter und spannender zu lesen fand. Julie Klassen gewann übrigens für dieses Buch in den USA eine Auszeichnung.

Kurzbeschreibung Ein verlassenes Torhaus dient Mariah Aubrey als neues Zuhause. Verstoßen von ihrem Vater, muss sie sich ein neues Leben aufbauen. Nicht leicht für ein junges Mädchen im Jahr 1813. Doch Mariah hat eine Begabung: Sie ist eine talentierte Schriftstellerin und beginnt unter einem Pseudonym zu schreiben. Als der junge Marineoffizier Matthew das Anwesen übernimmt, geht alles durcheinander. Mariah hat nicht damit gerechnet, sich jemals wieder zu verlieben.

Kurzbeschreibung Ein verlassenes Torhaus dient Mariah Aubrey als neues Zuhause. Verstoßen von ihrem Vater, muss sie sich ein neues Leben aufbauen. Nicht leicht für ein junges Mädchen im Jahr 1813. Doch Mariah hat eine Begabung: Sie ist eine talentierte Schriftstellerin und beginnt unter einem Pseudonym zu schreiben. Als der junge Marineoffizier Matthew das Anwesen übernimmt, geht alles durcheinander. Mariah hat nicht damit gerechnet, sich jemals wieder zu verlieben.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Julie Klassen: Julie Klassen arbeitete 16 Jahre lang als Lektorin für Belletristik. Sie liebt die Welt von Jane Austen und alles, was damit zu tun hat. Geschichten schreibt sie schon seit ihrer Kindheit, mit "Die Lady von Milkweed Manor" gab sie ihr Roman-Debüt. Seitdem hat sie 10 Romane aus der Zeit von Jane Austen geschrieben, von denen 3 den begehrten Christy-Award gewannen. Ihre Geschichten voller Spannung und Romantik begeistern Leserinnen in vielen Ländern. Wenn sie nicht schreibt, reist Klassen gern, recherchiert, mag lange Wanderungen und kurze Nickerchen und einen Kaffee mit Freunden. Mit ihrem Mann und zwei Söhnen lebt sie in Minnesota (USA).